

13 O Vater, reich gesegnet

Text: Carl Friedrich Wilhelm Brockhaus (1822-1899)

Musik: Armin Metschies (geb. 1958), Markus Rink (geb. 1983)

♩ = 124

Chor

Klavier

5

Va - ter, reich ge - seg - net schon, weil
weiß, dass du mich lie - best, dich pflegst, dass

8^{vb}

9

in dem ge - lieb - ten Sohn. Er
mich stets mit Lang-mut trägst. Wo -

1. Strophe: nur Männerstimmen

13

ist die höchs-te Ga - be, nichts Höh -'res ha
 hin ich mich mag wen - den, folgt dei - ne I

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

17

weil ich ihn jetzt ha - b
 ruh in gu - ten Hän -

Ruh. 2.Ich

ab 2. Strophe: tutti

20b

ich ängst-lich sor - gen, da
 für al - le Din - ge so

MUSTER

23

du mein Va - ter bist! Du bist es
wei - se, treu und gut, nichts ist dir

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

27

Herz mich nie ver - mich nie be -
mein Herz sorg - los in dei - ner

30

schä in - nig liebst. Ich
Lie und so frei, und

33

wer - de reich - lich neh - men, was gut ist, du
wenn mir nichts mehr blie - be, dein Va - ter - h

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

36b

2. treu, dein

2.

39